

BARRY CALLEBAUT

Kurzbericht

2018/19



«Wir sind

Herz und Motor

der Schokoladen-
und Kakaoindustrie»

**Barry Callebaut ist
der weltweit
führende Hersteller
von Schokoladen-
und Kakaoprodukten,
von der Rohstoff-
beschaffung bis zur
Herstellung feinsten
Produkte.**

Online-Version des Geschäftsberichts unter:
barry-callebaut.com/annual-report

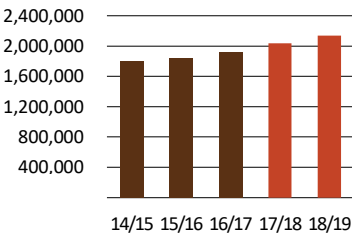
Kennzahlen

Für das Geschäftsjahr		Veränderung (%)		2018/19	2017/18
		in Lokalwährungen	in CHF		
Verkaufsmenge	Tonnen		5.1%	2,139,758	2,035,857
Umsatz	Mio. CHF	7.8%	5.2%	7,309.0	6,948.4
Bruttogewinn	Mio. CHF	5.1%	2.7%	1,188.4	1,157.1
Betriebsgewinn (EBIT)	Mio. CHF	11.9%	8.5%	601.2	554.0
EBIT pro Tonne	CHF	6.5%	3.3%	281.0	272.1
Konzerngewinn	Mio. CHF	6.9%/14.2% ¹	3.2%/10.4% ¹	368.7	357.4
Freier Cash flow	Mio. CHF			289.7	311.9

¹ Konzerngewinn ohne einmalige Kosten von CHF 33 Mio. für die vorzeitige Rückzahlung einer Anleihe, teilweise kompensiert durch Steuereffekt von CHF 7 Mio.

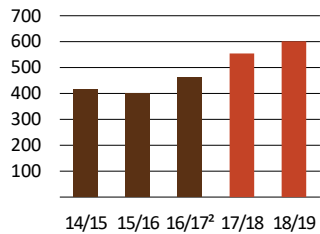
Verkaufsmenge

in Tonnen



EBIT

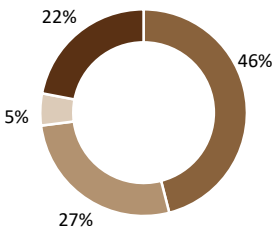
in Mio. CHF



² Angepasst.

Verkaufsmenge nach Regionen

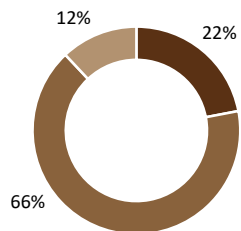
in Tonnen



EMEA	981,231
Nord- und Südamerika	573,413
Asien-Pazifik	118,548
Global Cocoa	466,566

Verkaufsmenge nach Produktgruppe

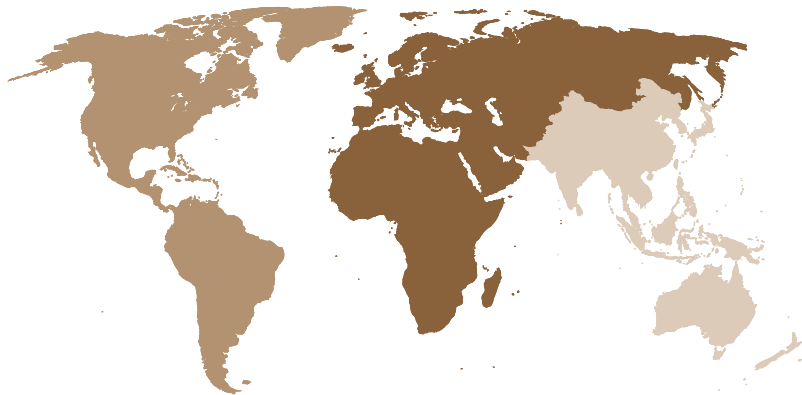
in Tonnen



Industrielle Produkte	1,424,421
Kakaoprodukte	466,566
Gourmet- & Spezialitätenprodukte	248,771

Geschäftsjahr 2018/19 auf einen Blick

- Verkaufsmenge +5.1%, deutlich über dem Marktwachstum¹
- Umsatz von CHF 7.3 Milliarden, +7.8% in Lokalwährungen
- Betriebsgewinn (EBIT) +11.9% in Lokalwährungen
- Konzerngewinn² +14.2% in Lokalwährungen
- Freier Cash flow von CHF 290 Millionen
- Mittelfristziele 2015/16–2018/19 erreicht³, im Durchschnitt sind Verkaufsmenge +4.5% und EBIT in Lokalwährungen +13.9% gewachsen
- Die Verwaltungsratsmitglieder Jakob Baer und Jürgen Steinemann stehen nicht zur Wiederwahl
- Dividendenantrag von CHF 26.00 je Aktie, +8.3% mehr als im Vorjahr



	EMEA	Nord- und Südamerika	Asien-Pazifik	Global Cocoa
Verkaufsmenge gegenüber Vorjahr in Tonnen	+6.1%	+4.4%	+12.1%	+2.4%
EBIT-Wachstum gegenüber Vorjahr in Lokalwährungen	+5.9%	+9.0%	+13.8%	+25.0%

1 Quelle: Nielsen, +1.8% in Volumen für den Zeitraum August 2018 bis August 2019 – 25 Länder, ohne Online-Verkaufskanäle.

2 Konzerngewinn ohne einmalige Kosten von CHF 33 Mio. für die vorzeitige Rückzahlung einer Anleihe, teilweise kompensiert durch Steuereffekt von CHF 7 Mio.

3 Im Durchschnitt für die 4-Jahres-Periode 2015/16 bis 2018/19: Verkaufsmengenwachstum von 4–6% pro Jahr und ein über dem Verkaufsmengenwachstum liegender EBIT in Lokalwährungen.

Meilensteine

Dezember 2018

- Abschluss der Transaktion mit Burton's Biscuit Company, dem zweitgrößten britischen Gebäckhersteller

Februar 2019

- Abschluss der Übernahme von Inforum, einem führenden russischen B2B-Hersteller von Schokolade, Glasuren und Füllungen
- Erfolgreiche Platzierung des ersten Schuldscheindarlehens

März 2019

- Eröffnung eines neuen Büros und eines CHOCOLATE ACADEMY™ Center in Beijing, das Zweite in China und das 22. weltweit
- Ausbau der Kakaoverarbeitungskapazitäten in der Elfenbeinküste

April 2019

- Vertrag mit der Regierung Serbiens und der Stadt Novi Sad über den Bau unserer ersten Schokoladenfabrik in Südosteuropa

Mai 2019

- Offizielle Einführung von Ruby Schokolade in den USA und Kanada

Juli 2019

- Ankündigung des Baus eines neuen Globalen Verteilzentrums von Barry Callebaut in Lokeren, Belgien
- Grundsteinlegung für neue Schokoladenfabrik in Baramati, Indien

August 2019

- Eröffnung der neuen Schokoladenfabrik in Rancaekek, Indonesien
- Eröffnung des CHOCOLATE ACADEMY™ Center in Antwerpen, Belgien, das Dritte in den Beneluxstaaten und das 23. weltweit

Vollständige Übersicht unter www.barry-callebaut.com/history

Die gute Wachstumsdynamik hält an

Unsere bewährte langfristige Strategie und ihre konsistente Umsetzung ermöglichten erneut starke Ergebnisse und Wertschöpfung für unsere Aktionäre und anderen Stakeholder. Wir haben unsere mittelfristigen Vierjahresziele erreicht und daher für die nächsten drei Geschäftsjahre erneuert.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Als Unternehmen sind wir der langfristigen Wertschöpfung für unsere Aktionäre und anderen Stakeholder verpflichtet. Für die vier Geschäftsjahre 2015/16 bis 2018/19 haben wir jährlich ein durchschnittliches Volumenwachstum von 4–6% und ein EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen angestrebt. Nun können wir stolz ein durchschnittliches Volumenwachstum von +4.5% und ein im Vergleich dreimal höheres EBIT-Wachstum von +13.9% in Lokalwährungen vorweisen. Der Kurs unserer Aktie stieg in diesem Zeitraum um +90.8%.

Diese Erfolge bestätigen die Stärke unserer langfristigen Strategie des «smarten Wachstums» und haben uns bestärkt, unsere Ziele für die drei Geschäftsjahre bis 31. August 2022 zu erneuern.

Die konsistente Umsetzung unserer Strategie zeigte im Geschäftsjahr 2018/19 erneut starke Ergebnisse. Wir verzeichneten ein breit

abgestütztes Volumenwachstum von +5.1% auf 2.1 Mio. Tonnen über alle Regionen und zentralen Wachstumstreiber – Outsourcing, Schwellenländer sowie Gourmet – hinweg. Die Verkaufsmenge im Schokoladengeschäft stieg um +5.9%, rund dreimal schneller als der globale Schokoladenmarkt (+1.8%, Nielsen).

Der Umsatz wuchs um +7.8% in Lokalwährungen auf CHF 7,309.0 Mio. und wurde dabei durch höhere Rohwarenpreise und die erstmalige Anwendung von IFRS 15 gestützt. Der Betriebsgewinn (EBIT) erhöhte sich um +11.9% in Lokalwährungen auf CHF 601.2 Mio. Das EBIT-Wachstum war mehr als doppelt so hoch wie das Volumenwachstum, wozu alle Regionen und Produktgruppen beitrugen. Der Konzerngewinn für das Jahr wuchs um +14.2%¹ in Lokalwährungen auf CHF 394.7 Mio. Der ausgewiesene Konzerngewinn betrug CHF 368.7 Mio., +6.9% in Lokalwährungen. Der Freie Cash flow in Höhe von



Präsident des Verwaltungsrates Patrick De Maeseneire und CEO Antoine de Saint-Affrique.

CHF 290 Mio. wurde durch einen einmaligen Finanzaufwand von CHF 33 Mio. für die vorzeitige Anleihenrückzahlung beeinträchtigt.

Um die Aktionäre am Unternehmenserfolg zu beteiligen, schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 11. Dezember 2019 eine Dividende von CHF 26.00 pro Aktie vor. Dies entspricht einem Anstieg von +8.3% gegenüber der bereits stark erhöhten Ausschüttung im Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2018/19 haben wir erneut mehrere strategische Meilensteine erreicht:

Expansion. Wir haben in allen Regionen unsere Präsenz gestärkt und den Ausbau unserer Kapazitäten und Fähigkeiten beschleunigt. In Russland verläuft die Integration von Inforum, einem führenden B2B-Hersteller von Schokolade, Glasuren und Füllungen, wie geplant. In Serbien wird unser hoch modernes Werk in Novi Sad, unsere erste Schokoladen-

fabrik in Südosteuropa, voraussichtlich 2021 in Betrieb genommen. Zudem haben wir CHOCOLATE ACADEMY™ Center in Beijing und Antwerpen eröffnet und verfügen nun über 23 solcher Ausbildungszentren für Schokoladenprofis. In der Region Nord- und Südamerika haben wir die Expansion unserer Kapazitäten in der Schokoladenproduktion beschleunigt. In Indien, einem der wachstumsstärksten Schokoladenmärkte Asiens, haben wir den Grundstein für den Bau einer Schokoladenfabrik in Baramati gelegt. In Indonesien haben wir unsere Partnerschaft mit dem führenden Lebensmittelhersteller Garudafood durch die Eröffnung einer zweiten Schokoladenfabrik in Rancaek gestärkt. An der Elfenbeinküste haben wir in Abidjan ein Kakaoverarbeitungswerk eingeweiht, das unsere Kapazitäten im Land bis 2022 um 40% steigern wird.

Innovation. Der vierte Schokoladentyp Ruby wurde in den USA, dem weltweit grössten Schokoladen- und Süswarenmarkt, und in Kanada eingeführt und ist nun in 50 Ländern weltweit erhältlich. Unsere zuckerreduzierten Lösungen, wie die neue Zartbitter- und Milchschokolade mit nur 1% Zuckerzusatz, erfüllen die Bedürfnisse gesundheitsbewusster Konsumenten. Bendsorp, unsere Premiummarke für Kakaopulver, führte «Natural Dark» ein. Dieses 100% natürliche Kakaopulver ermöglicht Lebensmittelherstellern, kakaohaltige Produkte mit intensivem Schokoladengeschmack und „100% Clean“ Label anzubieten. Und zu guter Letzt führten wir im September die neue Nahrungsmittel- und Getränke-kategorie «CacaoFruit Experience» ein, wozu auch «WholeFruit Chocolate» gehört, bei der die gesamte Kakaofrucht verarbeitet wird.

Kostenführerschaft. Im Februar 2019 haben wir erfolgreich ein Schuldscheindarlehen über EUR 600 Mio. platziert, das unsere Schulden- und Liquiditätsstruktur verbessert. Mit mindestens zwei Dritteln der Erlöse werden wir Nachhaltigkeitsprojekte finanzieren, um Kakaobauern und ihre Gemeinschaften zu unterstützen. Nach dem erfolgreichen Einstieg in den Markt für Schuldscheindarlehen zahlten wir die 2021 fällige ausstehende vorrangige Anleihe von EUR 250 Mio. im August 2019 vorzeitig zurück. Dies dürfte ab dem Geschäftsjahr 2019/20 einen positiven Einfluss von rund CHF 10 Mio. auf die Nettofinanzierungskosten haben. Neben der laufenden Einführung unseres SAP-Systems und effiziente-

ren Geschäftsprozessen wird dies unsere Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

Nachhaltigkeit. Für uns ist Nachhaltigkeit existenziell. «Forever Chocolate», unser Vorhaben, nachhaltig produzierte Schokolade bis 2025 zur Norm zu machen, erweist sich als äusserst wirksamer Ansatz für eine nachhaltige Schokoladen- und Kakao-Lieferkette. Wir sind stolz darauf, dass unsere Investitionen in eine nachhaltige Lieferkette im Juli 2019 Anerkennung fanden, als Sustainalytics, ein weltweit führender Research- und Rating-Anbieter in den Bereichen ESG und Corporate Governance, «Forever Chocolate» zur Nr. 1 unter den Nachhaltigkeitsstrategien von 178 Lebensmittelunternehmen erklärte. Im September schlossen wir uns am UN-Klimagipfel in New York zwei Initiativen an: der Koalition «One Planet Business for Biodiversity» (OP2B) aus Lebensmittel- und Agrarunternehmen, welche die kultivierte und natürliche Artenvielfalt in ihrer Wertschöpfungskette schützen und wiederherstellen will, und der «Just Rural Transition»-Initiative, die bis 2030 die Art und Weise, wie Lebensmittel produziert und verzehrt werden, verändern will.

Vielfältige Wachstumschancen

Wachstumschancen bieten sich überall: in neuen Märkten, Kundensegmenten, Produktkategorien oder Kanälen. Wir sehen daher dem kommenden Dreijahreszeitraum zuversichtlich entgegen, nicht zuletzt wegen der herausragenden Talente hier bei Barry Callebaut. Das Engagement, die Kompetenz und

Verkaufsmenge: +5.1%

2.1

Millionen Tonnen

EBIT: +11.9% in Lokalwährungen

601.2

CHF Millionen

Konzerngewinn für die
Berichtsperiode: +14.2%¹

368.7

CHF Millionen

Freier Cash flow:

290

CHF Millionen

Dividende:
Ausschüttungsquote 39%

26.00

CHF pro Aktie

¹ Konzerngewinn ohne einmalige Kosten von CHF 33 Mio. für die vorzeitige Rückzahlung einer Anleihe, teilweise kompensiert durch Steuereffekt von CHF 7 Mio.

die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden in Kombination mit unseren starken Unternehmenswerten sind die beste Voraussetzung für anhaltenden Geschäftserfolg. Wir möchten deshalb unseren Mitarbeitenden herzlich für die erneut starken Ergebnisse im Geschäftsjahr 2018/19 danken.

Für die Zukunft halten wir an unserer Strategie des «smarten Wachstums» fest. Unsere gute Wachstumsdynamik, unser starkes Innovationsportfolio und unsere Disziplin in der Umsetzung machen uns zuversichtlich, dass wir unsere erneuerten mittelfristigen Wachstumsziele erreichen werden: ein durchschnittliches Volumenwachstum von 4–6% pro Jahr und ein EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen für die 3-Jahres-Periode 2019/20 bis 2021/22, unter Ausschluss unvorhersehbarer Ereignisse.

Abschliessend möchten wir unseren Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Loyalität danken.



Patrick De Maeseineire

Präsident des Verwaltungsrates

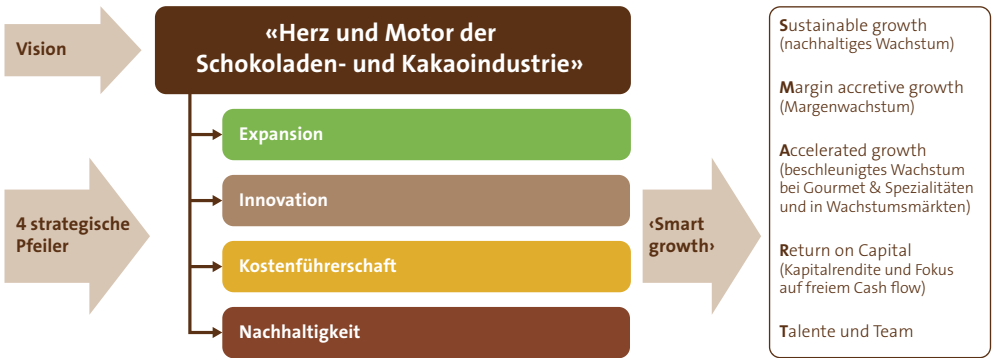


Antoine de Saint-Affrique

Chief Executive Officer

Barry Callebaut hat sich zum Ziel gesetzt, kontinuierlich schneller als der globale Schokoladen- und Kakaomarkt zu wachsen.

Unsere ehrgeizige Wachstumsstrategie stützt sich auf vier Pfeiler:



Expansion

Wir bauen unser Geschäft basierend auf drei Wachstumstreibern aus: Stärkung unserer Präsenz in wachstumsstarken Schwellenmärkten, Outsourcing & Partnerschaften mit globalen und lokalen Nahrungsmittelherstellern sowie Ausbau unserer Position im Gourmet- & Spezialitätengeschäft.

Innovation

Durch Innovation in unseren Gourmetmarken und die Kreation neuer Produkte gemeinsam mit unseren Industriekunden treiben wir die Entwicklung des Schokoladen- und Kakao markts voran. Auf dieser Basis wird eine gut gefüllte Pipeline an Produkten mit Mehrwert weiterhin margensteigerndes Wachstum antreiben.

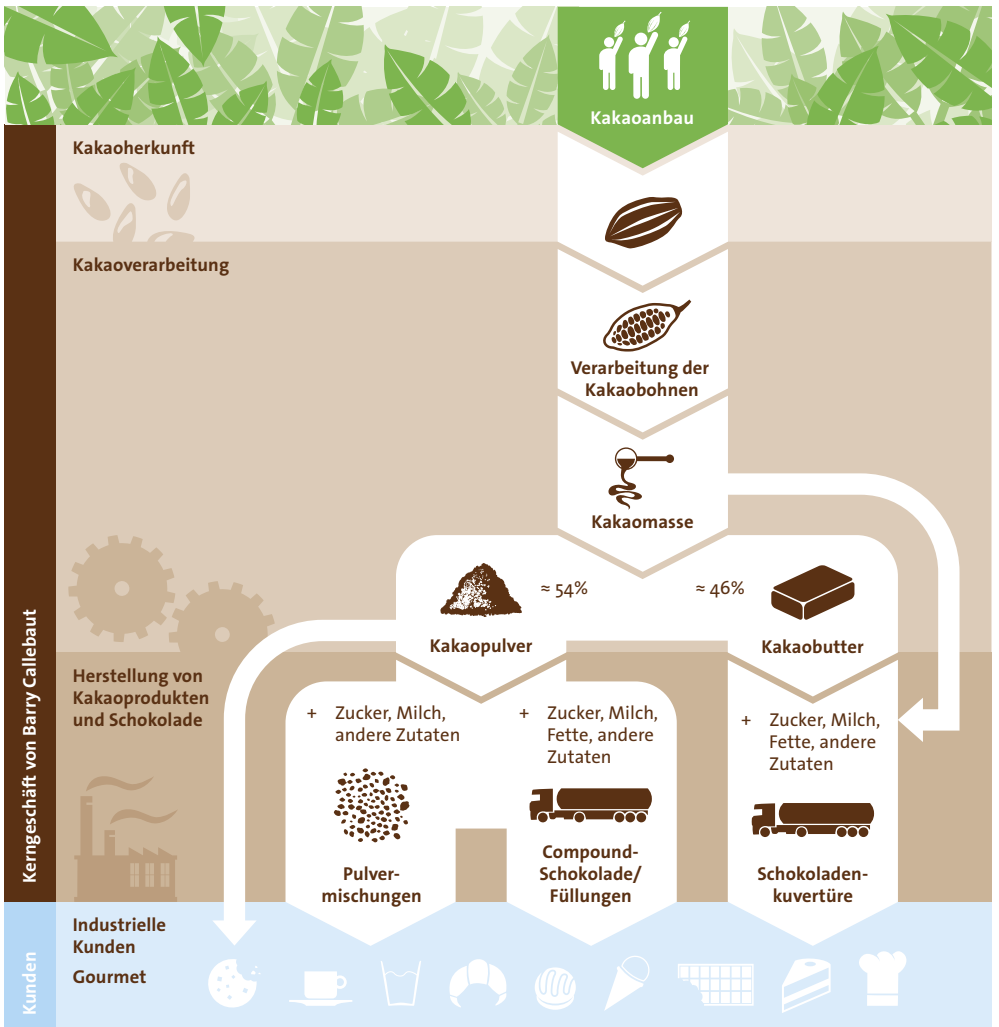
Kostenführerschaft

Kostenführerschaft ist ein Grund, weshalb viele Kunden ihre Produktion an uns auslagern. Wir arbeiten kontinuierlich an der Erhöhung unserer Effizienz durch technologische Verbesserungen, Skaleneffekte, optimierte Produktflüsse, beste Beschaffungsfähigkeiten und straffes Kostenmanagement.

Nachhaltigkeit

Die Zukunft unserer Industrie hängt davon ab, den Kakaoanbau attraktiver für die Kakao bauern zu machen. Mit «Forever Chocolate», einer Bewegung, die wir 2016 lanciert haben, wollen wir nachhaltige Schokolade bis 2025 zur Norm machen. Unsere Ambition geht damit über nachhaltigen Kakao hinaus. Dies ist der nächste Schritt in unserem langjährigen Engagement für Nachhaltigkeit.

Barry Callebaut ist der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten. Wir beliefern die gesamte Nahrungsmittelindustrie, von globalen und lokalen industriellen Nahrungsmittelherstellern bis zu gewerblichen und professionellen Anwendern.



Mit unseren Kunden weiter wachsen

Die Schwellenmärkte bieten beim Kakao- und Schokoladenkonsum weiterhin enormes Wachstumspotenzial. Um unsere Kunden in den Schwellenmärkten auch in Zukunft optimal bedienen zu können, investieren wir laufend in unsere Fähigkeiten und Kapazitäten.

Im März 2019 weithen wir eine neue Kakaoverarbeitungsanlage in Abidjan, Elfenbeinküste, ein, mit der wir unsere Kapazitäten in dem Land bis 2022 um 40% steigern können. Diese bedeutende Investition unterstreicht unser langfristiges Engagement in der Elfenbeinküste und auf dem afrikanischen Kontinent, den wir nicht nur als Lieferant von hochwertigen Kakaobohnen sehen, sondern auch als Industriestandort und als aufstrebenden Markt für den Kakao- und Schokoladenkonsum.

Zudem unterzeichneten wir im April 2019 eine Absichtserklärung mit der Regierung Serbiens und der Stadt Novi Sad über den Bau unserer ersten Schokoladenfabrik in Südosteuropa. Dieses hochmoderne Werk mit einer anfänglichen jährlichen Produktionskapazität von über 50,000 Tonnen soll 2021 in Betrieb gehen. Es wird Kunden mit einer breiten Palette von Produkten versorgen und als regionale Drehscheibe dienen, über die wir die rasch

wachsenden Schokoladenmärkte Südosteuropas beliefern.

Zwei Monate zuvor hatten wir in Russland die Übernahme von Inforum erfolgreich abgeschlossen, einem führenden russischen B2B-Hersteller von Schokolade, Glasuren und Füllungen. Diese Transaktion wird dem wachstumsstarken russischen Markt, dem weltweit zweitgrößten Markt für Schokolade, noch mehr exzellente Qualität und Innovationen bringen.

In China haben wir unsere Expansion mit einem neuen Büro und einem CHOCOLATE ACADEMY™ Center in Beijing weiter vorangetrieben. Dieses neue CHOCOLATE ACADEMY™ Center ist bereits das Zweite in China und das 22. weltweit. Beide Schritte unterstreichen unser Bestreben, Lebensmittelhersteller und gewerbliche Kunden in China besser zu bedienen.

«Wir investieren laufend in unsere Kapazitäten und Fähigkeiten.»

Antoine de Saint-Affrique, CEO

Von links: **Souleymane Diarrassouba**, Minister für Handel, Industrie und KMU-Förderung, Elfenbeinküste, **Jo Thys**, Vice President Cocoa Africa, Barry Callebaut, **Antoine de Saint-Affrique**, CEO Barry Callebaut, **Steven Retzlaff**, Präsident Global Cocoa, Barry Callebaut, **Aby Raoul**, Bürgermeister von Marcory, Elfenbeinküste.



Neue Kakaofabrik in
Abidjan, Elfenbeinküste:

+40%
Kapazität

bis 2022



Grundsteinlegung in Baramati, Indien. Von links: Elodie Vishwakarma, HR-Leiterin, Indien, Ben De Schryver, Präsident Asien-Pazifik, Dhruva Jyoti Sanyal, Geschäftsführer, Indien, Anurag Bhardwaj, Head of Finance, Indien.

Im Juli 2019 gaben wir den Spatenstich eines neuen Produktionsstandorts in Baramati, Indien, bekannt. Er wird ab Mitte 2020 den Betrieb aufnehmen und 30.000 Tonnen Schokolade und Compound-Schokolade jährlich produzieren. Das stützt unsere Ambition, in Indien – der drittgrößten Volkswirtschaft Asiens – der führende Hersteller von Schokolade für Industriekunden zu werden.

Outsourcing-Vereinbarungen und Partnerschaften mit lokalen Lebensmittelherstellern

sind ein weiterer wichtiger Teil unserer Geschäftsstrategie. In Indonesien, dem viertbevölkerungsreichsten Land der Welt und einer der dynamischsten Volkswirtschaften im asiatisch-pazifischen Raum, unterzeichneten wir im November 2018 einen Vertrag über die Lieferung von zusätzlichen 7.000 Tonnen Compound-Schokolade pro Jahr an die Gebäckfabrik von Garudafood in Rancaek.

Garudafood: Zusatzvereinbarung über Lieferung von

+7,000 Tonnen

Compound-Schokolade pro Jahr in Rancaekek, Indonesien

«Baramati hilft uns dabei, der führende Schokoladenhersteller für Industriekunden in Indien zu werden.»

Ben De Schryver, President Asia-Pacific

Diese langfristige Vereinbarung mit einem der grössten Nahrungsmittelhersteller Indonesiens ist ein weiterer Beleg für unsere seit 2015 bestehende erfolgreiche Partnerschaft.

Im Zuge der steigenden Nachfrage nach Kakao und Schokolade in den Schwellenmärkten und der Expansion unserer Kunden sorgen wir mit unseren Investitionen dafür, dass wir mit unseren Kunden wachsen.

Konzept der «Fabrik in der Fabrik»

Beim Konzept der «Fabrik in der Fabrik» integrieren wir neue Produktionsanlagen in Fabrikstandorte eines Kunden. Rancaekek ist ein gutes Beispiel dafür. Im Geschäftsjahr 2018/19 bauten wir eine Schokoladenfabrik in der bestehenden Gebäckfabrik von Garudafood, die im August 2019 die Produktion aufnahm. Die hochautomatisierte Produktionslinie für Compound-Schokolade ist Teil einer Zusatzvereinbarung über die Lieferung von 7,000 Tonnen Compound-Schokolade pro Jahr. Näher kann man nicht am Kunden sein!

Das ganze Potenzial der Kakaofrucht nutzen

Innovation ist Teil unserer DNA, und wir bringen laufend bahnbrechende Innovationen auf den Markt. Im September 2017 lancierten wir Ruby-Schokolade. Diesen September führten wir eine neue Lebensmittel- und Getränke-kategorie ein: «Cacaofruit Experience».

In der traditionellen Kakaoverarbeitung werden 70% der Kakaofrucht als Abfall entsorgt. «Cacaofruit Experience» nutzt hingegen das volle Potenzial, denn für die Produkte dieser Kategorie wird die ganze Frucht verwertet: die Samen (Kakaobohnen), die nährstoffreiche Schale sowie Fruchtfleisch und Saft. Das ergibt hochwertige Zutaten für unterschiedlichste Anwendungen: für Säfte, Smoothies, Desserts, Konditorwaren, Snacks und natürlich Schokolade – «WholeFruit»-Schokolade. Die neue Produktreihe unterstreicht, dass die Gruppe sich mehr und mehr zu einem Spezialitäten-Hersteller entwickelt.

«Wir verwerten die ganze Kakaofrucht.»

Herwig Bernaert, Managing Director
Cabosse Naturals

Die Reihe spricht besonders jüngere Generationen an. Für diese müssen Speisen und Getränke nicht nur schmackhaft und nahrhaft sein, sondern auch das Wohl des Planeten und seiner Bewohner berücksichtigen. Die neue Produktkategorie «Cacaofruit Experience» erfüllt dies. Sie bietet einen einzigartigen Geschmack, ist nährstoffreich und wird aus einer Frucht hergestellt, die sonst grösstenteils als Abfall entsorgt wird. Alle Produkte enthalten Zutaten aus nachhaltigem Anbau.

Mondelez International hat als erstes Unternehmen «Cacaofruit Experience» Produkte für Konsumenten lanciert. Diese sind unter ihrer neuen Marke CaPao bei ausgewählten Händlern in Kalifornien erhältlich. Zudem kommt «Cacaofruit Experience» ab Mai 2020 als neue Schokoladenart für Pâtisseries und gewerbliche Anwender auf den Markt: als kräftige «WholeFruit Bold» und als samtig-sinnliche «WholeFruit Velvety».

Weitere Anwendungen werden folgen. Sie erlauben Pâtisseries und gewerblichen Anwendern, die unzähligen Möglichkeiten dieser Produktreihe zu erkunden.



«WholeFruit»-
Schokolade besteht zu
100%
aus Kakao-
frucht

Laufende Verbesserung des Finanzprofils

Kostenführerschaft hilft uns, schneller zu wachsen als unsere Mitbewerber – dazu gehört auch, an den Finanzmärkten zu attraktiven Konditionen Geld aufnehmen zu können. Im Februar 2019 gab Barry Callebaut erfolgreich ein Schuldscheindarlehen im Umfang von EUR 600 Mio. heraus. Diese Transaktion hat unsere Schulden- und Liquiditätsstruktur weiter verbessert, da sie die durchschnittliche Fälligkeit unserer Verbindlichkeiten verlängert und unsere Finanzierungen im Durchschnitt zu einem attraktiven Zinssatz von 1.65% bei einer Laufzeit von 7.8 Jahren diversifiziert.

Die Transaktion ist unsere erste Anleihen-Emission seit der Hochstufung von Barry Callebaut in die Kategorie Investment Grade. Zudem haben wir damit erstmals ein Schuldscheindarlehen ausgegeben.

Remco Steenbergen, Chief Financial Officer, sagte: «Wir freuen uns über das überaus grosse Interesse der Anleger. Die Emission stärkt unser finanzielles Profil und baut den Kreis unserer Fremdkapitalgeber aus. Der Nachhaltigkeitscharakter der Transaktion unterstreicht zudem unser Engagement für unseren Forever Chocolate Plan.»

«Die Emission stärkt unser finanzielles Profil.»

Remco Steenbergen, Chief Financial Officer

Wir sind das erste Schweizer Industrieunternehmen, das ein Schuldscheindarlehen aufgelegt hat, das Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Mindestens zwei Drittel der Erlöse aus der Emission finanzieren Nachhaltigkeitsprojekte mit, die Kakaobauern und ihre Gemeinden unterstützen. Bei der Auswahl der Projekte richten wir uns nach unserem im November 2018 veröffentlichten Rahmenwerk für Nachhaltigkeitsanleihen. Dieses enthält Richtlinien für die Beurteilung und Auswahl von Projekten sowie für die Verwaltung der Erlöse. Das Rahmenwerk wurde von Sustainalytics – einem der renommiertesten Anbieter von Prüfdienstleistungen für Nachhaltigkeitsstrategien von Unternehmen – geprüft und gutgeheissen.



1. Schweizer Industrie- unternehmen,

das ein Schuldschein-
darlehen herausgibt

Kakaofarmen der Zukunft entwickeln

Barry Callebaut nahm am UN-Klimagipfel in New York teil, da Handeln gefordert ist, um dem Klimawandel zu begegnen. Wieso ist der Klimawandel für einen Schokoladenhersteller wichtig? Ganz einfach: Ohne Wald und ohne Artenvielfalt kein Regen, und ohne Regen kein Kakao. Können Kakaobauern ihren Lebensunterhalt wegen zu niedriger Produktivität nicht mehr sichern, dringen sie immer weiter in den Urwald vor.

Daher traten wir der Koalition «One Planet Business for Biodiversity» (OP2B) bei. Diese Koalition aus Unternehmen mit Schwerpunkt Landwirtschaft hat sich zu weitreichenden Massnahmen verpflichtet, um die Artenvielfalt in ihren Wertschöpfungsketten zu schützen oder wiederherzustellen. Zudem unterzeichneten wir das Vision Statement für die «Just Rural Transition»-Initiative. Diese Multi-Stakeholder-Plattform setzt sich dafür ein, die Art, wie Nahrungsmittel produziert und konsumiert werden und wie Land und natürliche Ressourcen genutzt werden, bis 2030 tiefgreifend zu verändern.

Zur Unterstützung der beiden Initiativen erklärten wir, dass unsere Datenbank Katchilè bereits Datensätze von knapp 300,000 Kleinfarmen in den weltweit führenden

Kakao-Anbauländern umfasst. Die Erhebung umfassender Daten zu Kakaofarmen ermöglicht es uns, die Kakaobauern individuell zu unterstützen und mit Blick auf eine Umsatzsteigerung ihres Betriebs mit Hilfe von «Farm Business Plans» zu beraten. Wenn wir den Standort einer Farm kennen, können wir beurteilen, ob diese Kakao aus geschützten Waldgebieten beziehen könnte. Dank «Farm Business Plans» sowie unserem Datenmaterial zu einzelnen Kakaofarmen sind wir am ehesten in der Lage, den Kleinbauern mögliche Wege in die Zukunft zu weisen.

Pablo Perversi, Chief Innovation, Sustainability & Quality Officer: «Diese Fülle an Datensätzen zu Kakaobauern ist einmalig. Damit können wir die Bedürfnisse der einzelnen Kakaofarmen in unserer Lieferkette erkennen und ein zukunftsträchtiges Modell für den Kakaoanbau entwickeln. So führen wir über 500,000 Kleinbauern aus der Armut, schützen gleichzeitig die Biodiversität und können die höchste Qualität unserer Kakao-bohnen gewährleisten.»



Katchilè enthält
Daten von

**knapp
300,000**

kleinbäuerlichen
Kakaofarmen

Eine neue Art zu lernen

Wir haben «Seeds for Change» lanciert, um unseren Mitarbeitenden weltweit zu ermöglichen, sich direkt für unsere Initiative «Forever Chocolate» einzusetzen. Das Ziel ist, finanzielle Mittel aufzubringen, damit Kakaobauern weitere Kakao- und Schattenbäume pflanzen können. Dies hilft uns, 500,000 Kakaobauern aus der Armut zu führen und bis 2025 eine positive Bilanz zu CO₂-Ausstoss und Entwaldung zu erreichen.

Mit der im Dezember 2018 lancierten Initiative «Seeds for Change» wollen wir 100,000 Pod-Punkte sammeln, welche 100,000 an Kakaobauern gespendeten Setzlingen für Kakao- oder Schattenbäume (z.B. Bananen- oder Kokospalmen) entsprechen. Unsere Mitarbeitenden sammeln Pod-Punkte, indem sie an Aktivitäten teilnehmen, z.B. an Reinigungseinsätzen, Anzuchtprogrammen sowie an Initiativen zur Verringerung von Energieverbrauch und Abfällen.

Über 150 Botschafter – Mitarbeitende, die sich freiwillig für «Seeds for Change» an ihrem Standort einsetzen – koordinieren lokale Pflanzaktionen, auto- und plastikfreie Tage und vieles mehr. Dazu kommen Events wie der globale Pflanztag am 22. Mai 2019: Tausende von Gemüsesetzlingen wurden an diesem Tag auf Fabrikgeländen, in Büroärten, Hochbeeten und Gemeindeflächen eingepflanzt, die zuvor von Mitarbeitenden und

ihren Familien aufgezogen worden waren. Die Rückmeldungen aller Beteiligten waren sehr positiv.

«Seeds for Change» ist eine neue und motivierende Art, Neues zu lernen und die Initiative zu ergreifen. Denn jede Aktivität, die unsere CO₂-Bilanz verbessert, kann mit Pod-Punkten belohnt werden. Dies regt die Mitarbeitenden dazu an, ihre Ideen mit anderen zu teilen. Adrienn Kelemen, Programmkoordinatorin von «Seeds for Change», sagte: «Es ist toll zu sehen, wie das Programm zu einer Basisbewegung wird. Die Mitarbeitenden teilen ihre Ideen und Erfahrungen und bündeln ihre Kräfte für ein gemeinsames Ziel.» Sie freuen sich, dass ihre Ideen einen direkten Beitrag zur Erfüllung unserer «Forever Chocolate»-Ziele leisten und dass deren Wirkung dank der Grösse von Barry Callebaut noch verstärkt wird.

«Toll zu sehen, wie das Programm zu einer Basisbewegung wird.»

Adrienn Kelemen, Programmkoordinatorin von «Seeds for Change»



100,000

**Pod-Punkte
entsprechen**

100,000

Bäumen

Chairman's & Value Awards 2019



Von links, vordere Reihe: **Stephane Barbosa**, Abidjan/Elfenbeinküste, **Peter Martini**, Mjölby/Schweden, **Sandra Koch**, Dunmore/USA, **Giuseppe Spadano**, San Vito Chietino/Italien, **Camilla Braga**, Itabuna/Brasilien, **Brittany Gagliano**, Chicago/USA, **Patrick De Maeseneire (Chairman)**, **Antoine de Saint-Affrique (CEO)**, **Pol Font**, Gurb/Spanien, **Lien Callebaut**, Wieze/Belgien, **Lieve Annaert**, Wieze/Belgien, **Chiew Phing Phuar**, Port Klang/Malaysia, **Dirk Tas**, Wieze/Belgien, **Jacqueline Rosch**, Zürich/Schweiz, und **Therese Bourgeois**, Saint-Hyacinthe/Kanada.

Jährlich werden mit dem **Chairman's Award** langjährige Mitarbeitende ausgezeichnet, die sowohl an ihrem Arbeitsplatz als auch durch soziales Engagement in ihrem Umfeld Herausragendes leisten. Es sind Persönlichkeiten, die unsere Unternehmenswerte – Kundenorientierung, Leidenschaft, unternehmerisches Denken, Teamgeist und Integrität – verkörpern.

Mit dem **Value Award** werden Führungskräfte und ihre Teams ausgezeichnet, die durch ihre besondere Leistungsbereitschaft und ein überdurchschnittliches Engagement herausragen und im vergangenen Geschäftsjahr einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet haben. Für jeden unserer fünf Unternehmenswerte wurde ein Award vergeben.



Teamgeist: Herwig Bernaert, Wieze/Belgien, Filip Buggenhout, Wieze/Belgien, Angela Gubser, Guayaquil/Ecuador, Gavin Bown, Banbury/GB, Dominiek De Schinkel, Wieze/Belgien, Bas Smit, Zürich/Schweiz

Unternehmerisches Denken

Andrew Fleming,
Banbury, GB



Leidenschaft
Pierluigi Passera,
Douala, Kamerun

Kundenorientierung

Johanne Beaugard,
Chicago, USA



Integrität
Esteve Segura,
Singapur

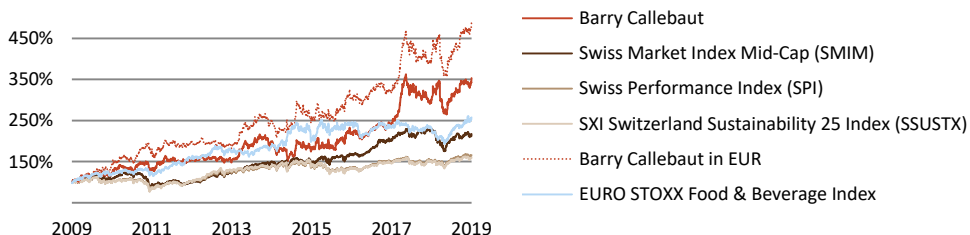
Nachhaltige Wertsteigerung für unsere Aktionäre

Was Barry Callebaut einzigartig macht

- Der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Schokoladen- und Kakaoprodukten
- Bewährte langfristige Wachstumsstrategie
- Solider Leistungsausweis mit konstant überdurchschnittlichem Wachstum und Erträgen
- Führend in Innovation und Nachhaltigkeit
- Bevorzugter Outsourcing- und strategischer Partner der Nahrungsmittelindustrie
- Kostenführerschaft über die ganze Lieferkette
- Führender Lieferant für gewerbliche und professionelle Anwender

Kursverlauf der Barry Callebaut Aktie

Barry Callebaut ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.



Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt eine Ausschüttung in Höhe von CHF 26.00 pro Aktie vor, +8.3% mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 39% des Reingewinns.

Bonität

- Moody's rating: Baa3 / stabil
- Standard & Poor's rating: BBB- / stabil

Mittelfristziele

2015/16–2018/19 erfüllt: Verkaufsmenge durchschnittlich +4.5% und EBIT +13.9% in Lokalwährungen. Neue Mittelfristziele 2019/20–2021/22: Durchschnittliches Wachstum der Verkaufsmenge um 4–6% pro Jahr und EBIT über dem Volumenwachstum in Lokalwährungen, unter Ausschluss grösserer unvorhersehbarer Ereignisse.

Konzernleitung



Von links: **Pablo Perversi**, Chief Innovation, Sustainability & Quality Officer, Global Head of Gourmet, **Olivier Delaunay**, Chief Operations Officer, **Isabelle Esser**, Chief Human Resources Officer, **Remco Steenberg**, Chief Financial Officer, **Antoine de Saint-Affrique**, Chief Executive Officer, **Massimo Garavaglia**, President EMEA, **Peter Boone**, President & CEO Americas, **Steven Retzlaff**, President Global Cocoa, **Ben De Schryver**, President Asia Pacific.

Verwaltungsrat

Patrick De Maeseneire, Chairman
Jakob Baer, Vice Chairman (bis 11. Dezember 2019)
Fernando Aguirre
Suja Chandrasekaran
Angela Wei Dong
Nicola Jacobs
Elio Leoni Sceti
Timothy Minges
Markus R. Neuhaus
Juergen Steinemann (bis 11. Dezember 2019)

Stand 6. November 2019

Konzernerfolgsrechnung

Für das Geschäftsjahr	2018/19	2017/18
Tausend CHF		
Umsatz aus Verkäufen und Dienstleistungen	7,309,036	6,948,411
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(6,120,612)	(5,791,331)
Bruttogewinn	1,188,424	1,157,080
Marketing- und Verkaufsaufwand	(151,773)	(149,956)
Verwaltungs- und allgemeiner Aufwand	(439,899)	(441,040)
Übriger Ertrag	29,520	19,595
Übriger Aufwand	(25,084)	(31,655)
Betriebsgewinn (EBIT)	601,188	554,024
Finanzertrag	10,879	6,539
Finanzaufwand	(159,299)	(107,687)
Konzerngewinn vor Ertragssteuern	452,768	452,876
Ertragssteuern	(84,037)	(95,517)
Konzerngewinn für das Geschäftsjahr	368,731	357,359
davon zurechenbar:		
den Aktionären der Barry Callebaut AG	370,280	356,133
den nicht beherrschenden Anteilen	(1,549)	1,226
Gewinn pro Aktie		
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	67.57	64.93
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)	67.21	64.55

Konsolidiertes Gesamtergebnis

Konzerngewinn für das Geschäftsjahr	368,731	357,359
Posten, die künftig in die Erfolgsrechnung umgebucht werden könnten	(53,702)	(91,054)
Posten, die nie in die Erfolgsrechnung umgebucht werden	(43,272)	11,788
Sonstiges Ergebnis für das Geschäftsjahr, nach Abzug von Steuern	(96,974)	(79,266)
Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr	271,757	278,093
davon zurechenbar:		
den Aktionären der Barry Callebaut AG	273,135	276,678
den nicht beherrschenden Anteilen	(1,378)	1,415

Konzernbilanz

Aktiven

Am 31. August	2019	2018
Tausend CHF		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	557,827	404,183
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übriges Umlaufvermögen	815,783	911,904
Vorräte	1,803,674	1,476,667
Derivative finanzielle Vermögenswerte	616,284	502,471
Weitere Positionen des Umlaufvermögens	64,526	31,341
Total Umlaufvermögen	3,858,094	3,326,566
Anlagevermögen		
Sachanlagen	1,498,878	1,420,885
Immaterielle Vermögenswerte	1,026,331	991,510
Weitere Positionen des Anlagevermögens	124,829	93,081
Total Anlagevermögen	2,650,038	2,505,476
Total Aktiven	6,508,132	5,832,042

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital		
Kontokorrentkredite und Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	329,641	311,315
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1,127,511	1,121,082
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	741,383	641,997
Weitere Positionen des kurzfristigen Fremdkapitals	80,460	78,533
Total kurzfristiges Fremdkapital	2,278,995	2,152,927
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	1,534,453	1,168,797
Personalvorsorgeverpflichtungen	184,562	130,826
Weitere Positionen des langfristigen Fremdkapitals	96,510	93,981
Total langfristiges Fremdkapital	1,815,525	1,393,604
Total Fremdkapital	4,094,520	3,546,531
Eigenkapital		
Aktienkapital	110	110
Gewinnreserven und andere Eigenkapitalkomponenten	2,399,182	2,269,686
Total den Aktionären der Barry Callebaut AG zurechenbares Eigenkapital	2,399,292	2,269,796
Nicht beherrschende Anteile	14,320	15,715
Total Eigenkapital	2,413,612	2,285,511
Total Passiven	6,508,132	5,832,042

Konzerngeldflussrechnung

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

Für das Geschäftsjahr	2018/19	2017/18
Tausend CHF		
Konzerngewinn	368,731	357,359
Ertragssteuern	84,037	95,517
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	176,384	181,259
Zinsaufwand	137,752	93,469
Abnahme der Personalvorsorgeverpflichtungen	(10,766)	(19,065)
Nettoveränderungen des Umlaufvermögens	33,013	(54,556)
Rückstellungen nach Abzug von Zahlungen	(8,669)	(14,938)
Weitere nicht geldwirksame Positionen	9,270	32,139
Betrieblicher Geldfluss	789,752	671,184
Bezahlte Zinsen	(139,657)	(93,120)
Bezahlte Ertragssteuern	(94,347)	(62,557)
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	555,748	515,507

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Für das Geschäftsjahr	2018/19	2017/18
Tausend CHF		
Investitionen in Sachanlagen	(218,360)	(180,821)
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(61,216)	(37,111)
Weitere Positionen des Nettogeldflusses aus Investitionstätigkeit	(20,436)	(112,358)
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	(300,012)	(330,290)

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nettogeldfluss aus Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	(434,503)	(33,815)
Nettogeldfluss aus Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	396,120	(7,334)
Dividendenzahlung an Aktionäre der Barry Callebaut AG	(131,501)	(69,873)
Kapitalherabsetzung	–	(39,904)
Kauf eigener Aktien	(22,781)	(22,783)
An nicht beherrschende Anteile bezahlte Dividenden	(17)	(247)
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(192,682)	(173,956)

Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel	(15,781)	(11,373)
Nettozunahme (-abnahme) der flüssigen Mittel	47,273	(112)

Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	377,916	378,028
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	425,189	377,916
Nettozunahme (-abnahme) der flüssigen Mittel	47,273	(112)

Fünf-Jahres-Übersicht¹

		CAGR (%)	2018/19	2017/18	2016/17 angepasst	2015/16	2014/15
Konzernerfolgsrechnung							
Verkaufsmenge	Tonnen	4.5%	2,139,758	2,035,857	1,914,311	1,834,224	1,794,782
Umsatz	CHF m	4.0%	7,309.0	6,948.4	6,805.2	6,676.8	6,241.9
EBITDA (wiederkehrend)	CHF m	9.4%	775.0	728.3	592.1	539.4	540.8
Betriebsgewinn (EBIT)	CHF m	9.7%	601.2	554.0	460.2	401.7	414.8
Betriebsgewinn (EBIT, wiederkehrend)	CHF m	9.7%	601.2	554.0	442.1	401.7	414.8
EBIT (wiederkehrend) / Umsatz	%		8.2%	8.0%	6.5%	6.0%	6.6%
EBIT pro Tonne (wiederkehrend)	CHF	5.0%	281.0	272.1	230.9	219.0	231.1
Konzerngewinn	CHF m	11.3%	368.7	357.4	281.1	219.0	239.9
Konzerngewinn (wiederkehrend) ²	CHF m	13.3%	394.7	357.4	263.0	219.0	239.9
Freier Cash flow	CHF m		289.7	311.9	475.6	430.9	1.2
Konzernbilanz							
Bilanzsumme	CHF m	4.6%	6,508.1	5,832.0	5,466.5	5,640.8	5,429.4
Nettoumlaufvermögen	CHF m	(2.8%)	1,363.2	1,074.4	1,042.5	1,374.2	1,529.7
Anlagevermögen	CHF m	4.9%	2,650.0	2,505.5	2,477.7	2,301.0	2,185.5
Nettoverschuldung	CHF m	(6.8%)	1,304.7	1,074.3	1,110.9	1,452.8	1,728.0
Eigenkapital	CHF m	7.9%	2,399.3	2,269.8	2,111.2	1,956.3	1,772.8
Investitionen	CHF m	2.9%	279.6	217.9	220.4	201.0	249.2
Quotienten							
Economic Value Added (EVA)	CHF m		206.5	173.3	100.7	52.5	65.6
Rendite auf investiertem Kapital (ROIC) ³	%		13.2%	12.2%	11.0%	9.5%	9.8%
Eigenkapitalrendite (ROE)	%		15.4%/16.5% ⁴	15.7%	12.5%	11.2%	13.5%
Verschuldungsgrad	%		54.4%	47.3%	52.6%	74.3%	97.5%
Solvenzquote	%		36.9%	38.9%	38.6%	34.7%	32.7%
Zinsdeckungsgrad			5.2/6.7 ⁵	7.2	4.9	4.0	4.1
Nettoverschuldung / EBITDA			1.5	1.5	1.9	2.7	3.2
Investitionen / Umsatz	%		3.8%	3.1%	3.2%	3.0%	4.0%
Aktien							
Aktienkurs am Jahresende	CHF	17.5%	2,024	1,728	1,380	1,264	1,061
EBIT (wiederkehrend) pro Aktie	CHF	9.8%	109.7	101.0	80.6	73.2	75.6
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	11.8%	67.6	64.9	47.8	39.5	43.2
Cash Earnings pro Aktie	CHF		52.9	56.9	86.7	78.6	0.2
Ausschüttung pro Aktie	CHF	15.7%	26.0	24.0	20.0	15.5	14.5
Ausschüttungsquote	%		39%	37%	39%	39%	33%
Kurs-Gewinn-Verhältnis am Jahresende			30.0	26.6	28.9	32.0	24.6
Börsenkaptalisierung am Jahresende	CHF m	17.5%	11,109.4	9,484.7	7,574.6	6,937.9	5,823.7
Anzahl ausgegebener Aktien			5,488,858	5,488,858	5,488,858	5,488,858	5,488,858
Total Ausschüttung an Aktionäre	CHF m	11.5%	131.5	109.8	85.1	79.6	85.1
Übrige							
Mitarbeitende		6.8%	12,257	11,570	10,528	9,898	9,430

1–5 Definition der Kennzahlen, siehe Seite 11 des Geschäftsberichts (Annual Report 2018/19 – 5-Year Overview).

Kontakt

Barry Callebaut Hauptsitz
Barry Callebaut AG
Westpark, Pfingstweidstrasse 60
8005 Zürich, Schweiz
Telefon +41 43 204 04 04
www.barry-callebaut.com

Investor Relations

Claudia Pedretti
Head of Investor Relations
Telefon +41 43 204 04 23
investorrelations@barry-callebaut.com

Medien Relations

Frank Keidel
Head of Media Relations
Telefon +41 43 268 86 06
media@barry-callebaut.com

Adressänderungen

ShareCommServices AG
Europastrasse 29
8152 Glattbrugg, Schweiz
Telefon +41 44 809 58 52
Fax +41 44 809 58 59

Zukunftsbezogene Stellungnahmen

Einige in diesem Kurzbericht enthaltene Stellungnahmen zu den Geschäftsaktivitäten der Barry Callebaut Gruppe sind zukunftsbezogen und beruhen auf der seitens der Unternehmensleitung heute erfolgten Einschätzung künftiger Entwicklungen. Zukunftsbezogene Stellungnahmen dieser Art werden in der Regel durch Begriffe gekennzeichnet wie «glauben», «schätzen», «beabsichtigen», «können», «werden», «erwarten», «planen» und ähnliche auf das Unternehmen bezogene Ausdrücke. Sie enthalten bestimmte Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf künftige Ereignisse beziehen. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich aus unterschiedlichen Gründen von den angestrebten, erwarteten oder projizierten Zahlen und Daten unterscheiden. Im Geschäftsbericht 2018/19 werden jene Faktoren und Gründe erörtert, die das künftige Geschäftsergebnis der Barry Callebaut Gruppe beeinflussen könnten. Dazu zählen unter anderem Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Währungsschwankungen, wettbewerbsbedingter Druck auf Produkt- und Preisgestaltung sowie Änderungen in der Steuergesetzgebung und regulatorische Entwicklungen. Auf diese zukunftsbezogenen Stellungnahmen sollte daher nicht unangemessen abgestützt werden. Die Barry Callebaut Gruppe ist nicht gehalten, zukunftsbezogene Stellungnahmen zu aktualisieren oder zu revidieren.

Agenda

11. Dezember 2019
Generalversammlung 2018/19, Zürich

22. Januar 2020
3-Monats-Verkaufszahlen 2019/20

16. April 2020
Halbjahresergebnis 2019/20

9. Juli 2020
9-Monats-Verkaufszahlen 2019/20

11. November 2020
Jahresergebnis 2019/20

9. Dezember 2020
Generalversammlung 2019/20, Zürich

Impressum

Herausgeber
Barry Callebaut AG
West-Park
Pfingstweidstrasse 60
8005 Zürich
Schweiz

Konzept
Source Associates,
Zürich, Schweiz

Foto
Jos Schmid
Zürich, Schweiz
Sergi Briet
Barcelona, Spain
Marcel Giger,
Davos, Schweiz
Shutterstock/
namtipStudio (S. 15)

Prepress / Druck
Linkgroup AG, Printlink AG
Zürich, Schweiz

Dieser Kurzbericht wird in Englisch und Deutsch publiziert. Massgebend ist die englische Version.

Klimaneutral produziert durch Printlink AG.

Dieser Kurzbericht ist auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



Barry Callebaut AG (Hauptsitz)
Westpark
Pfungstweidstrasse 60
8005 Zürich
Schweiz

Telefon +41 43 204 04 04
headoffice@barry-callebaut.com